

Der wahre Schütze

The Bold and the Beautiful

Von Indianerqueen

Kapitel 1: Kapitel 1

Ridge sitzt mit seiner ganzen Familie, sprich Taylor, Steffy, Finn, Thomas sowie Brooke und Hope zusammen. Er erzählt ihnen gerade ausführlich von seiner Zusammenarbeit mit Bill und dem FBI. Bill und seine Aktion war erfolgreich gewesen, Sheila konnte endlich festgenommen werden. Dabei sah es zunächst so aus, als würde sie wieder davonkommen. Im letzten Moment hatte Sheila erkannt, was Bill im Schilde führte und es war ihr gelungen zu fliehen.

Sie war zu Deacon geeilt und konnte ihn überreden, mit ihr zusammen abzuhaufen. Doch Ridge, Bill und das FBI hatten sich für alle Eventualitäten gewappnet. Sowohl in Sheilas Handtasche als auch in Deacons Wagen waren Peilsender versteckt gewesen. So konnten die beiden noch kurz außerhalb von LA festgesetzt werden.

Als Ridge nun seine Geschichte erzählt, wundert er sich über die Reaktion seiner Familie. Erstaunt stellt er fest, dass sich alle ihm gegenüber etwas reserviert verhalten. Er versteht nicht, was los ist. Eigentlich sollten sich doch alle freuen, schließlich ist Sheila nun endgültig keine Gefahr mehr. Doch trotzdem scheinen alle irgendwelche Vorbehalte gegen ihn zu haben. Vor allem Taylor sieht ihn an diesem Abend mehrmals mit enttäuschten, giftigen Augen an. Ridge kann das Gefühl nicht abschütteln, dass sie insgeheim böse mit ihm ist.

Am nächsten Tag macht er sich auf den Weg zu Taylors Strandhaus, um die Situation mit ihr zu klären. Taylor ist nicht gerade erfreut, als sie Ridge sieht.

"Ridge, was willst du hier?" fragte sie bissig. Ridge versucht zunächst die Atmosphäre etwas aufzulockern. Er schaut sich interessiert um.

"Hier hat sich ja einiges getan, sieht gut aus!" Doch Taylor schenkt ihm nur einen genervten Blick. Da entdeckt Ridge eine Keksdose auf dem Fernsehtisch. "Oh, wie ich sehe, hast du wieder deine wunderbaren Kekse gebacken!" Er will gerade zugreifen, doch Taylor knallt den Deckel auf die Schachtel.

"Die sind nicht für dich! Die sind für Steffy, Finn und die Kinder!" Ridge schaut sie betroffen und verletzt an, doch Taylor bleibt eisern.

"Also, was möchtest du? Ich nehme an, du bist nicht gekommen, um dich mit mir über meine Einrichtung und meine Kekse zu unterhalten."

"Nein, deswegen bin ich nicht hier! Ich möchte wissen, was mit dir los ist? Habe ich dir irgendwas getan?"

Taylor sieht ihn ungläubig an.

"Das fragst du auch noch? Weißt du, ich finde es wirklich großartig, dass Sheila nun endgültig weggesperrt ist und wir uns keine Sorgen mehr machen müssen. Aber du hast die ganze Zeit gewusst, dass Bill nur ein Spiel mit ihr treibt und diese ganze Erpressung nur Show war und du hast nicht die kleinste Andeutung gemacht!"

"Doc, versteh mich doch! Ich durfte nichts sagen, die ganze Sache war äußerst geheim!" versucht Ridge sich zu erklären.

"Ach komm schon! Hast du eine Ahnung, was ich in den letzten Wochen durchgemacht habe?! Ich bin wegen dieser ganzen Geschichte durch die Hölle gegangen! Ich war so oft so kurz davor, mich selbst zu stellen, weil ich dachte, es ist der einzige Weg, um Steffy, Finn und die Kinder zu schützen. Ich bin fast verrückt geworden, weil ich nicht mehr wusste was richtig und was falsch ist! Und du wusstest die ganze Zeit über alles Bescheid und hast nichts gesagt. Du hast noch scheinheilig versucht, mich am Telefon zu trösten. Du hast sogar zugesehen, als ich bei Bill und Sheila war und Bill zu Vernunft bringen wollte."

Ridge versucht sie zu besänftigen.

"Glaubst du etwa, dieses Versteckspiel ist mir leicht gefallen?! Meinst du, es war einfach für mich, zu wissen was ihr durchmacht und nicht bei euch sein zu können, aber es musste doch sein!"

"Nein, es musste eben nicht sein! Es hätte mit Sicherheit noch andere Möglichkeiten gegeben und du hättest uns irgendeine Art von Hinweis geben können. Ich bin mir sicher, man hätte Sheila auch ohne diese Samurai Nummer von dir zur Strecke bringen können."

"Warum bist du eigentlich gerade auf mich so wütend? Bill war auch beteiligt und er hat euch auch die ganze Zeit was vorgespielt!"

"Mit Bill war ich nicht verheiratet und er ist nicht der Vater meiner Kinder! Wir haben die letzten Wochen einen wahren Albtraum erlebt! Hast du einmal an Steffy gedacht? Sie war vollkommen fertig mit den Nerven, sie hatte große Angst um ihre Familie, um ihre Kinder! Zudem musste sie sich auch noch die ganze Zeit Sorgen um mich machen!"

Ridge senkt schuldbewusst den Kopf.

"Ich weiß, dass die Situation für euch nicht einfach war, aber das ist doch jetzt alles überstanden!"

"Trotzdem kannst du nicht von mir erwarten, dass ich das alles einfach so vergesse!"

In dem Moment klopft es an die Tür. Taylor öffnet und Brooke tritt herein. Sie ist sehr überrascht, Ridge zu sehen.

"Was machst du denn hier?" fragt sie streng.

"Taylor und ich haben etwas zu klären!"

"Ach ja?" Sie wendet sich Taylor zu. "Ich hoffe du hast ihm deutlich gemacht, wie schlecht es dir die ganze Zeit ging!" Sie schaut zornig zu Ridge.

"Sie hat furchtbar gelitten, sie konnte teilweise nur mit Medikamenten einschlafen. Ich habe sogar gedacht, sie tut sich etwas an!" Ridge zuckt hilflos mit den Achseln.

"Und hast du mal an Hope gedacht? Du hast sie ins offene Messer laufen lassen! Du wusstest, dass Sheila und Deacon ein Verhältnis haben und du hast nichts gesagt! Du hast Hope einfach in ihr Unglück rennen lassen und sie musste am Ende praktisch dabei zusehen, wie ihr Vater verhaftet wurde." Ridge ist völlig vor den Kopf gestoßen.

Von seinen beiden Exfrauen gleichzeitig angegriffen zu werden, überfordert ihn.

"Jetzt beruhig dich Logan, es tut mir auch leid wegen Hope, ich wollte ihr nicht wehtun, aber immerhin weiß sie jetzt, wer ihr Vater wirklich ist! Außerdem, Taylor und ich waren gerade dabei, etwas unter vier Augen zu klären. Drei sind eindeutig einer zuviel!"

"Da hast du ausnahmsweise mal recht, Ridge! Drei sind eindeutig einer zu viel!" Sie geht auf die Tür zu und öffnet sie.

"Ich bitte dich zu gehen!" Ridge schaut sie fassungslos an.

"Wie bitte?"

"Du hast mich schon verstanden! Geh bitte!"

Kopfschüttelnd verlässt Ridge das Strandhaus. Das Blatt hatte sich eindeutig gewendet. Nachdem Taylor hinter Ridge die Tür schließt, bekommen sie und Brooke einen fürchterlichen Lachanfall.